

Zeitschrift: Horizonte : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 15 (2009)
Heft: 30

Vorwort: Mit wachem Auge
Autor: Seeberger, Christian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit wachem Auge



In den Räumlichkeiten von Pro Senectute Kanton Zug verkehren wöchentlich bis tausend Menschen. Und dies gerne. Warum?

Pro Senectute ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Die Räume sind freundlich und hell, mit einem Lift erschlossen und alle auf der gleichen Etage. Die Kursteilnehmenden können vor und nach den Kursen zusammensitzen. Das Gebäude ist schön, modern, zweckdienlich und stellt etwas dar. Wie jeder ältere und alte Mensch auch. Das hat mit Wertschätzung zu tun. Und es gibt weitere Gründe, weshalb wir im Business-Forum in Zug sind.

Pro Senectute wagte den Schritt in dieses Gebäude nur deshalb, weil der Quadratmeter hier weniger kostet als am ehemaligen Standort bzw. weil – und das erwähne ich mit grosser Dankbarkeit – uns die Besitzerfamilie Dr. Werner und Ruth Gerhard-Frieden seit dem Einzug im Jahr 2003 einen speziellen Mietzins gewährt.

Und ich erwähne zudem, dass die bis tausend Personen es sehr schätzen, in einer Umgebung zu verweilen, die weder verstaubt ist noch es für «Alte ja grad noch tut».

Unser Angebot ist sehr vielfältig und wir führen eine breite Palette an Dienstleistungen. Dies trägt dazu bei, dass die Lebensqualität der älteren Generationen erhalten und – wenn immer möglich – verbessert werden kann. Wir haben uns vor Jahren nach langem Abwägen entschieden, ein Halbjahres-Programm herauszugeben. Sie mögen sich vielleicht erinnern, es hiess zunächst 55-plus, dann älter werden und heute lesen Sie im Horizonte.

Dieses Heft wird sich auch künftig weiterentwickeln und wird im nächsten Jahr markante Veränderungen erfahren, die von langer Hand und sorgfältig vorbereitet sein müssen.

Drei Tatsachen zur Broschüre Horizonte erwähne ich ebenfalls mit grosser Dankbarkeit. Wir können uns dieses Halbjahres-Programm nur leisten, weil es seit der ersten Ausgabe von der Victor

Hotz AG und dies namentlich von Victor Hotz selber nicht nur mit grosser Liebe zum Detail selber gestaltet, sondern jede Ausgabe auch finanziell grosszügig unterstützt wird.

Im Weiteren helfen uns die vielen Inserenten massgeblich bei der Finanzierung der Broschüre mit. Diese Inserate werden von Walter Stutz akquiriert, der seit einigen Jahren pensioniert ist. Durch gezielte Interessentenwerbung und Kundenbetreuung generiert er mittlerweile Einnahmen von CHF 100 000.– pro Jahr und dies für eine bescheidene Provision.

Und noch etwas: Bei uns arbeiten seit Kurzem drei Frauen im Rechnungswesen und in der Mittelbeschaffung mit, dies ohne einen Franken Entschädigung. Einfach so, weil sie überzeugt sind von unserem Engagement und von der Sache selbst, wie alle anderen 80 Ehrenamtlichen und Freiwilligen auch. Herzlichen Dank und Chapeau!

Pro Senectute Kanton Zug wird auch in Zukunft alles daran setzen, um ihren Kundinnen und Kunden bedarfsgerechte, wertschätzende und zeitgemässe Angebote machen zu können.

Allen, die uns dabei mit wachem Auge kritisch-konstruktiv und tatkräftig unterstützen, danke ich bestens.

Christian Seeberger
Geschäftsführer

1929

1930

1931

1932

1933

1934

1935

1936

1937

1938

AHV-Gesetz wird in einer Volksabstimmung verworfen

Pro Senectute Kanton Zug erhält vom Kanton und den Gemeinden einen Unterstützungsbeitrag von Fr. 70.–

Hedwig Hegglin beginnt in Zug mit der Altersfürsorge